

## Kontakt

**Nina Jordan**

1. Vorsitzende, Pflegestelle, Herausgeberin der Vereinszeitung

**Barbara Wurm**

2. Vorsitzende, Poststelle, Buchhaltung  
Tel.: 02241/3019504  
Fax: 02241/3019505  
Saturnstr. 47, 53842 Troisdorf  
barbara.wurm@greyhoundprotection.de

**Inga Freund**

Betreuung der Adoptionsinteressenten  
Telefon: 0176/31620974  
inga.freund@greyhoundprotection.de

**Siggi Schulz**

Betreuung der Adoptionsinteressenten für Greyhounds  
Telefon: 07720/65 03 5 oder mobil: 0172/4156437  
siggi.schulz@greyhoundprotection.de

**Alexandra Olles**

Sekretariat, Tassaanmeldungen, Listenführung,  
Mitgliederverwaltung, **GPI-Windhundspaziergänge**  
alexandra.olles@greyhoundprotection.de

**Andrea Watzdorf**

Versicherungen, Rechtsangelegenheiten

## Inhaltsverzeichnis

**Seite 2: Vorwort****Seite 3-10: Pflegehunde****Seite 11: Buchtipp****Seite 12-13: Kati****Seite 14-15: Sommerfest****Seite 16-17: Mica****Seite 18: Helfen****Seite 19-20: Meri****Seite 21-22: Termine****Seite 23-25: Indiana****Seite 25: Grüße von Chikito****Seite 26-27: Pharo****Seite 27-28: Nur ein Hund?****Seite 29-30: Greyhoundcorns****Seite 31: Fördermitgliedsantrag**

## Bitte spenden Sie, wir sind auf Zuwendungen angewiesen:

Spendenkonto: 755 630 1

Bankleitzahl: 312 512 20

Kreissparkasse Heinsberg

IBAN: DE48 3125 12200007 5563 01

SWIFT-BIC: WELADED1ERK

Der Verein Greyhound Protection International zum Schutz der Greyhounds und Galgos Espanol e.V. ist in das Vereinsregister (VR) beim Amtsgericht Krefeld unter der Registernummer 3063 eingetragen. Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Viersen Steuernummer: 102/5863/0927 als gemeinnützig anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer befreit.

## Impressum

**Protection News****Herausgeber:**

Greyhound Protection International  
-zum Schutz der Greyhounds und Galgo Espanol e.V.  
Saturnstraße 47 - 53842 Troisdorf  
Telefon: 02241/3019504  
Fax: 02241/3019505  
Homepage: [www.greyhoundprotection.de](http://www.greyhoundprotection.de)

**Redaktion und Herstellung:**

N. Jordan, B. Wurm

**Satz:** B. Wurm**Bezugsbedingungen:**

Die Protection News erscheint voraussichtlich zweimal jährlich kostenlos an Mitglieder, Fördermitglieder und Spender. Interessierte können die Protection News gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 1,50 Euro erhalten. Es besteht kein Anspruch auf das Erscheinen der Protection News.

**Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden. Mit Annahme von Originalbeiträgen zur Veröffentlichung erhalten wir das uneingeschränkte Verfügungsrcht.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen und Diskussionen anhand von Leserbriefen nicht abzudrucken. Die in diesem Info-Heft veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Termine usw. sind ohne Gewähr. Übersetzung, Nachdruck, auch von Abbildungen-, Vervielfältigungen in jeglicher Form sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, bleiben vorbehalten.

Kritik, Vorschläge, interessante Berichte und Fotos sind herzlich willkommen. Wir bitten Fotos mit Namen der Abgebildeten zu versehen, oder bei Hunden mit deren Namen sowie den Namen des jeweiligen Besitzers. Auf Wunsch senden wir eingesandtes Material zurück. Material, das in unserem Archiv verbleibt, werden wir bei Bedarf wieder verwenden.

# Vorwort

Liebe Leser,

entsorgt im Brunnen! Die offenen Brunnen in Spanien sind oftmals Schauplatz von Tiertragödien. Mica, die alte Galga, muss lange Zeit dort ihr „Leben“ gefristet haben. Zu viel Kraft um zu Sterben, zu wenig Kraft um zu Leben. Das Schicksal dieser „Brunnenhunde“ ist ein besonders trauriges Kapitel im Galgo-Tierschutz. Doch immer mehr Menschen in Spanien schauen nicht einfach weg, sondern handeln im Sinne der Tiere. Hier ist eine verlässliche Zusammenarbeit gefragt, dessen vielschichtige Aufgaben täglich bewältigt werden müssen.

Eine liebe Familie hat Mica in Dauerpflege genommen und kümmert sich hingebungsvoll um sie. Die finanzielle Absicherung der anfallenden Kosten ist durch IHRE Hilfe, liebe Leser, jedoch erst möglich geworden! Wir bedanken uns sehr herzlich im Namen von Mica für Ihre Spenden.

In dieser Ausgabe finden Sie einen Bericht über Mica`s Fortschritte.

Herzlichst,  
Ihre Nina Jordan



# Unsere Pflegehunde

## Bobby

Bobby ist ein toller Vertreter seiner Rasse – extrem freundlich und in sich ruhend – ein echter Prachtkerl!

Der 3 Jährige weiß-braune Greyhound-Rüde (Rennname Geneva Rocket), ist ein unkomplizierter und leicht zu führender Hund, der auf ein neues, liebevolles Zuhause wartet. Dies könnte auch eine Familie mit Kindern sein, mit denen Bobby gut zurecht kommt. Mit kleinen Hunden hat Bobby noch keine Erfahrungen gemacht, aber er hat keine Probleme in Gesellschaft von Hunden anderer Rassen bis mittlere Größe. Jedoch zu Katzen kann er leider nicht vermittelt werden.

Bobby`s Verhalten war immer durchweg positiv, gleich ob in seinem Zwinger in Irland oder bei Spaziergängen. An der Leine geht er sehr gut, ohne zu zerren und ist ein wirklich angenehmer Begleiter. Bobby ist am Futternapf nicht mäkelig und auch hier ein gemütsvoller und nicht nervöser Bursche. Anfang 2016 hatte er sich eine Muskelverletzung zugezogen, von der er sich aber bestens erholt hat. Er genießt den Freilauf im Refugio zusammen mit den anderen Pflegehunden. Möchten Sie ihn mal kennen lernen?



# Enzo

Enzo, der ca. 3 Jährige Galgo wurde von seinem spanischen Besitzer sehr schlecht behandelt und von Pilar dort weggeholt. Ein lieber Kerl, der anfänglich etwas schüchtern ist aber auftaut, wenn die Menschen ihm etwas Zeit lassen. Mit anderen Hunden beiderlei Geschlechts und auch mit Katzen kommt er prima aus.

Auf seiner früheren Pflegestelle zeigte sich, dass er nicht gerne alleine ist, da er unter Verlustängsten leidet. Er wäre zum Beispiel ein idealer Bürohund, der seinen Menschen mit zur Arbeit begleiten könnte und einfach nur treu an seiner Seite sein würde, ohne zu stören.



In seinem neuen Zuhause wäre es sehr schön, wenn es einen weiteren Hundefreund geben würde. Enzo ist ruhig vom Wesen, geht sehr gut an der Leine und ist stubenrein.

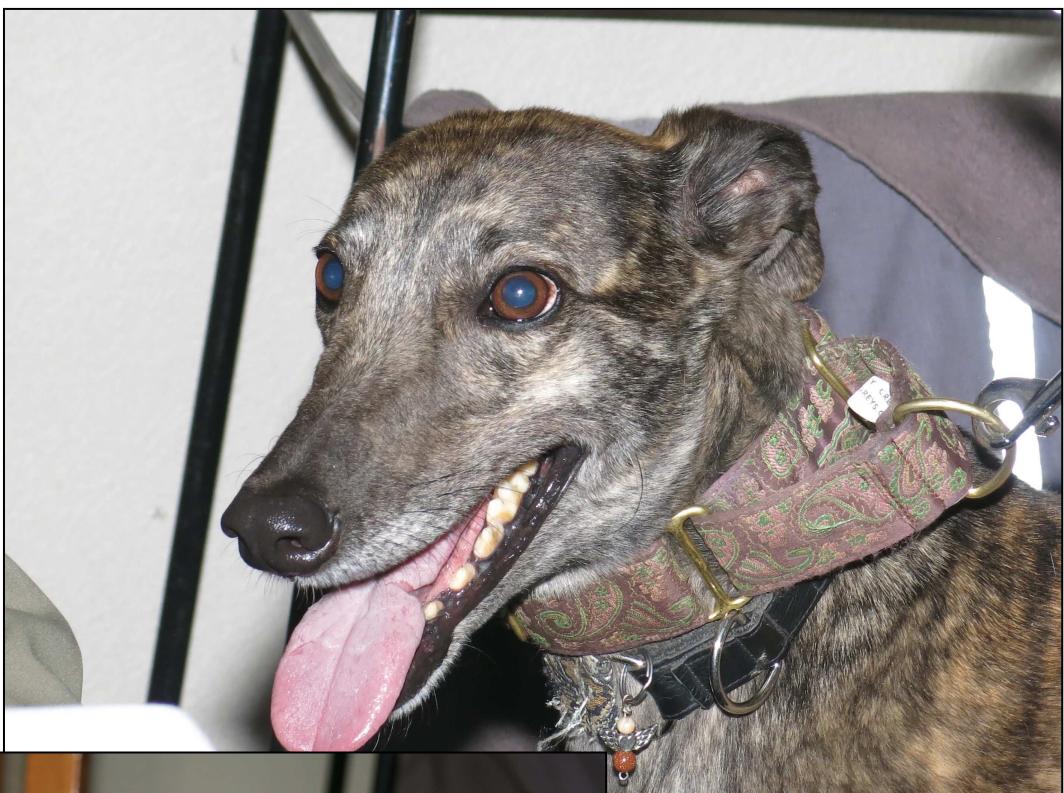


# Diva

Die schöne Diva – voller Name: Geneva Diva – ist seit dem 19. April bei uns auf der Pflegestelle. Treppen steigen hat sie nun gelernt, und seit dem 2. Tag frisst sie das Trockenfutter anstandslos. Sie isst immer alles auf, daher muss bei Diva etwas auf die Figur geachtet werden ;-) Sie kam tatsächlich mit einigen Pfunden zu viel aus Irland. Am Toben der anderen Hunde ist Diva erstmal weniger interessiert, sie buddelt sich lieber eine Kuhle im Garten und döst.

Das freundliche Greymädchen ist 5 Jahre alt und wunderschön gestromt. Sie kommt gut zurecht mit Kindern und würde sich in einer liebevollen Familie oder auch bei Einzelpersonen gleichermaßen

wohl fühlen. Diva wäre eine tolle Gesellschafterin für einen bereits vorhandenen Hund, auch anderer Rasse. Als sie kürzlich einem kleinen Hund vorgestellt wurde, zeigte sie ihm gegenüber keine Aggression. Sie kann allerdings nicht zu Katzen vermittelt werden. Diva liebt es sehr, spazieren zu gehen, wobei sie hier von Jung oder Alt an der Leine geführt werden kann.



Sie ist eine liebevolle und freundliche Hündin, die den Umgang mit Menschen genießt.

2014 brach sie das Sprunggelenk, welches erfolgreich behandelt wurde. Sie ist vollständig genesen und genießt es, in einem umzäunten Auslauf frei zu rennen.

# Dandy

DANDY ist ein fröhlicher & smarter Grey. Am 2. Tag sprintete er schon alleine die Treppe im Refugio hoch und einen Tag später war für Dandy die Sache "geritzt" so dass er auch runter alleine geht und das ziemlich flott. Er ist ein sportlicher agiler Schatz, der gern mit Enzo durch den Auslauf tobt.

Der schwarze Junge – Rennname:

Inislosky Dandy – wird im August 4 Jahre alt und gehört mit seinen 30 kg Gewicht zu den etwas leichteren Typen. Dandy ist ruhig und insgesamt ein leicht zu führender Hund. Er kommt gut zurecht mit Kindern und hat in Irland mit einem

kleinen Yorkshire Terrier gelebt. Mit diesem hat Dandy keinerlei Probleme, katzentolerant ist Dandy aber nicht.

Er ist ein Hund mit viel Charakter. Er entspannt sich gerne indem er sich auf



den Rücken dreht. Auch er geht an der Leine ohne Zerren und ist ein liebevoller Greyhound, der die menschliche Zuwendung sucht. Er hat alle Eigenschaften eines umgänglichen und wunderbaren Begleiters. Seine Rennhund-Karriere beendete er ohne Verletzung.

## Garfi



Garfi, geboren im August 2012, wurde von Pilar vor einigen Monaten aus der Tötungsstation gerettet. Der anfangs ängstliche Rüde ist auf der spanischen Pflegestelle aufgeblüht und konnte seine Ängste abbauen. Er



ist ein lieber & verspielter Kerl, der mit allen anderen Hunden und auch mit Katzen auskommt. Ein vorhandener Ersthund der ihm Sicherheit gibt, wäre schön. Garfi's Gesundheitszustand ist gut, er wird aktuell auf seine Ausreise nach Deutschland vorbereitet.

**Wir erwarten Garfi am 15.05. in unserer Pflegestelle**

\*\*\*\*\*

## Villana

Villana, 6 Jahre alt. Ist von ihrem Besitzer trächtig zum Einschläfern gebracht worden. Pilar hat sie kastriert und jetzt bei sich aufgenommen. Villana ist sehr lieb, nicht ängstlich und versteht sich gut mit allen Hunden und auch Katzen. Mitte Mai erwarten wir Villana bei uns auf der Pflegestelle.

**Wir erwarten Villana am 15.05. in unserer Pflegestelle.**



## Toby

Toby wurde in Griechenland als Welpe von Tierschützern aufgenommen und sucht seitdem ein Zuhause. Da die Tiervermittlungen in Griechenland derzeit nur sehr schlecht laufen, wird Toby aktuell vom deutschen Verein Dogs-Island vermittelt. Die versinken aber auch im Meer von hilfesuchenden Hunde, daher baten sie uns um Hilfe. Der hübsche Toby ist ein sportlicher Jagdhund – Mix der altersgemäß verspielt ist. Er hat einen guten Charakter und knuddelt für sein Leben gern. Toby lebt mit einem anderen jungen Hund zusammen auf einer Pflegestelle und versteht sich sehr gut mit ihm. Wer möchte Toby ein Zuhause geben?

**Wir erwarten Toby am 21.05. in unserer Pflegestelle**



## Milena

Milena ist eine 3–4 Jahre alte Galga, die bei Marc im Tierheim Sallent ist. Sie muss viele schlechte Erfahrungen gemacht haben, denn anfänglich ist sie ängstlich, lässt sich aber trotzdem anfassen. Milena läuft gut an der Leine und hat auch keine

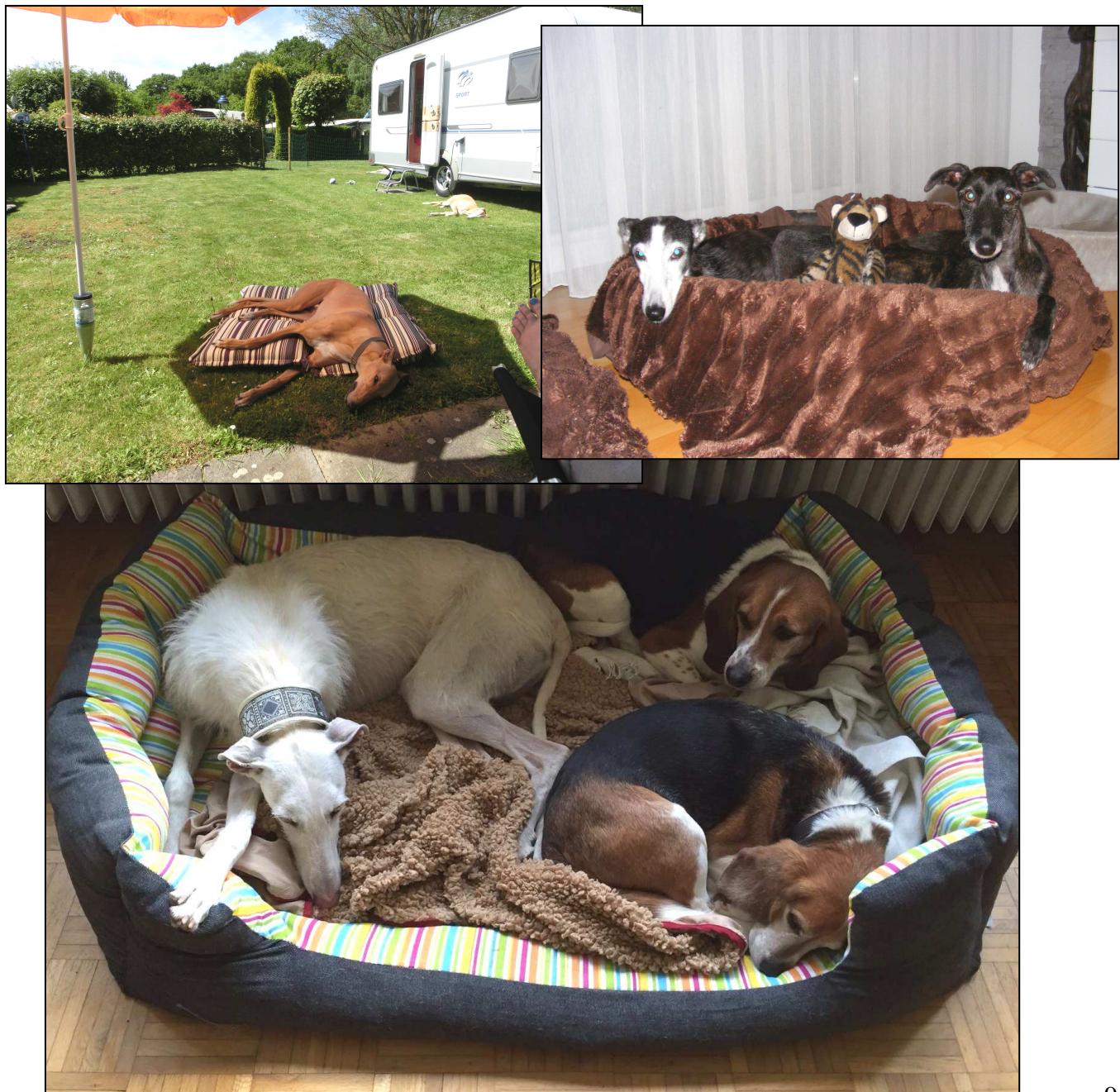


Probleme im Auto zu fahren. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden, "ruppige" oder zu aktive Hunde mag sie nicht so gerne. Mit Katzen ist sie ebenfalls verträglich. Wer möchte dieser ängstlichen Schönheit die Chance auf ein neues Leben geben?

Sie möchten einem unserer Pflegehunde eine Chance geben oder haben Fragen? Bitte kontaktieren Sie unsere Adoptionsbetreuerinnen:

Frau Inga Freund  
Betreuung der Adoptionsinteressenten  
e-mail: [inga.freund@greyhoundprotection.de](mailto:inga.freund@greyhoundprotection.de)  
Telefon: 0176/31620974  
Montag – Samstag von 10 bis 20Uhr

Frau Siggi Schulz  
Betreuung der Adoptionsinteressenten für Greyhounds  
e-mail: [siggi.schulz@greyhoundprotection.de](mailto:siggi.schulz@greyhoundprotection.de)  
Telefon: 07720/65 03 5 oder mobil: 0172/41 56 437  
Montag – Samstag von 10 bis 20Uhr

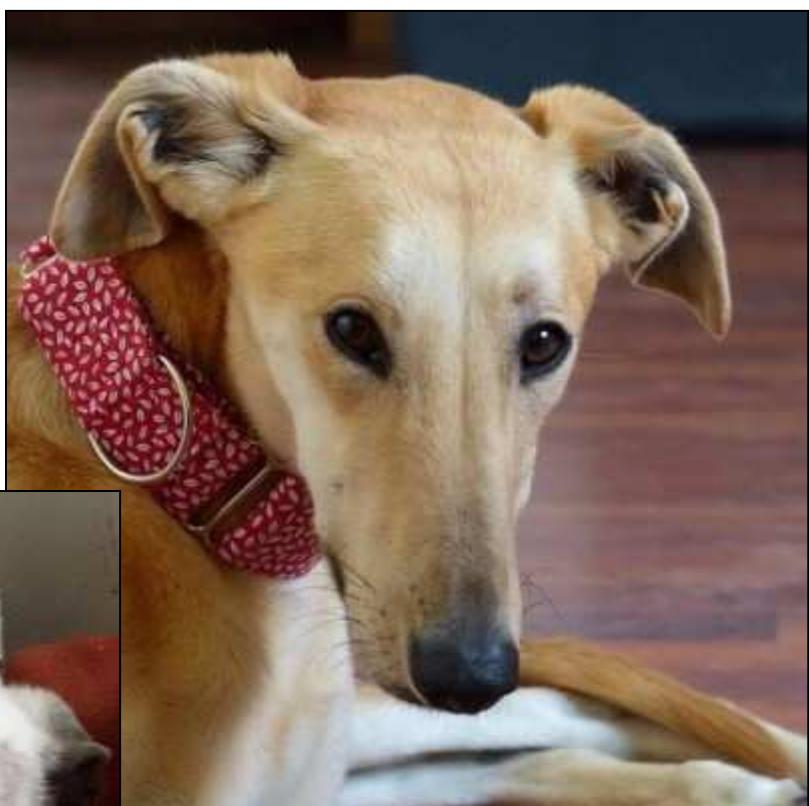


# Hunde anderer Vereine

## Cora

Die hübsche Cora konnte aus der Tötungsstation befreit werden und befindet sich seit Kurzem auf einer Pflegestelle in Golmbach. Cora ist noch ein klein wenig unsicher, aber wer kann es ihr verdenken. Aufgrund eines dringenden Hilferufs einer sehr engagierten deutschen Tierschützerin haben wir beschlossen, die Kosten für ihren Transport, Kastration, etc. zu finanzieren. Cora`s Frist in der Tötung war abgelaufen und es musste schnell gehandelt werden. Wir wünschen Cora ein tolles zuhause! Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, ihr dieses zu schenken?

Kontakt bitte über:  
[dorothee.meinhardt@web.de](mailto:dorothee.meinhardt@web.de)  
oder: 0178/5347800



## Carla

Carla wurde in Rumänien streunend aufgegriffen. Mihai Grigorie, ein rumänischer Tierschützer nahm sie in seinem Shelter auf und versorgt sie seitdem. Carla hat eine schwere Demodex und ist immer noch etwas dünn. Der Verein "MIHAI`s Neues Land" sucht nun ein Zuhause für die liebe Hündin. GPI e.V. hat die horrenden Behandlungskosten von Carla mit einer Spende über 300 Euro unterstützt. Wir drücken der Maus die Daumen, dass sie sich gut erholt und bald ein Zuhause findet!

Kontakt bitte über: [margarethe@gmx.net](mailto:margarethe@gmx.net)

# Buchtipp

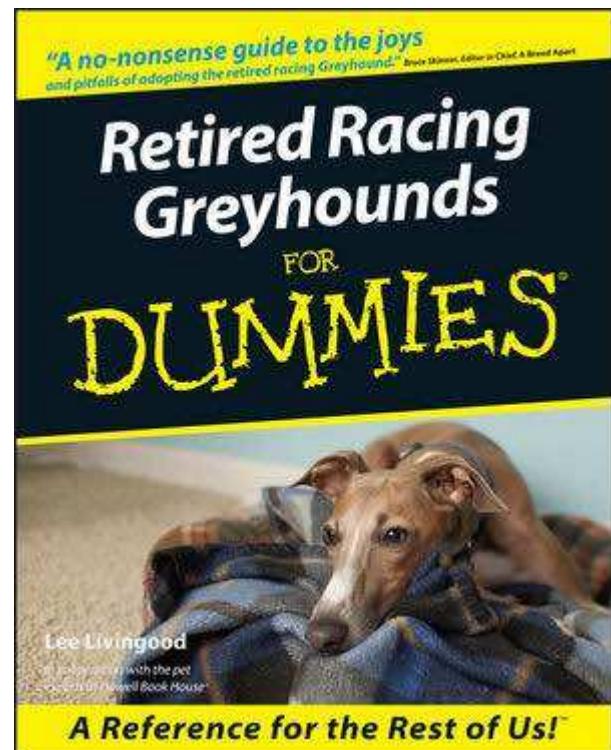
## Retired Racing Greyhounds for Dummies

Von Lee Livingood

Dieses Mal möchten wir Ihnen ein Buch vorstellen, das Greyhound-Besitzern seit vielen Jahren bereits mit Rat und Tat zur Seite steht. Zur Vorbereitung auf ein Leben mit einem Ex-Racer und die erste wichtige Zeit im neuen Zuhause, ist dieses Buch wirklich fantastisch. Hintergrundinformationen zur Rasse, Beschreibung von möglichen Anfangsschwierigkeiten, Verhaltensanalysen und Trainingstipps werden geboten: ein wirklich praxisorientiertes und hilfreiches Buch, das auch erfahrenen Greyhound-Besitzern noch Neues erzählen kann. Leider nicht in deutscher Sprache verlegt, dennoch wirklich zu empfehlen.

--- "Anyone who reads this book and follows its guidance will have a happier, healthier dog and be a happier, more relaxed dog owner." (Hal and Karen Hawley, Greyhound Friends Northwest) ---

ISBN: 978-0-7645-5276-2



\*\*\*\*\*



# Sechs Jahre Katimaus (Fips)

Nachdem unser großer, stolzer 65 Kilo Rüde Lucky, eine Mischung aus Barsoi, Husky und Schäferhund im Februar 2010 über die Regenbogenbrücke gegangen ist, wollte Ralf, im Gegensatz zu mir, eigentlich nie wieder eine Nase adoptieren...

...aber wie sagte schon Heinz Rühmann "Man kann auch Leben ohne Hund, aber es lohnt sich nicht"...

...das hat auch Ralf sehr schnell gemerkt und so haben wir beide uns dann, im März 2010, auf die Suche nach einem neuen Familienmitglied begeben...und es sollte ein Windhund werden...

Als wir nach langer Recherche im Internet die Suche schon abbrechen wollten, haben wir beide uns nach mehreren Stunden am Computer, im selben Moment mit leuchtenden Augen angesehen und uns gefragt, wer uns denn da gerade anschaut! Wir konnten es kaum glauben! Kati, unsere Auserwählte war auf einer Pflegestelle in Willich, also direkt bei uns in der Nähe! Als wir dann die Rufnummer von Greyhoundprotection wählten, waren wir so dermaßen aufgeregt, aber leider meldete sich nur der Anrufbeantworter. Sehr zu unserer Freude bekamen wir schon kurze Zeit später einen Rückruf von Greyhoundprotection.

Wir konnten unser Glück kaum fassen, als wir einen Termin zum gegenseitigen Kennenlernen vereinbart haben. Schon

drei Tage später solle es soweit sein – und drei Tage können verdammt lang sein!!!. Aber dann war es endlich so weit und Kati stand in unserem

Wohnzimmer und hat unser Herz im Sturm erobert! Wir waren beide begeistert von der Maus und haben uns sofort in sie verliebt!

In den folgenden Tagen hielten wir telefonisch und per e-mail Kontakt mit Greyhoundprotection. Am 17. März 2010 erhielten wir folgende e-mail "*Hallo... nun ich denke, wenn Sie einfach einen Blick auf unsere Homepage werfen, dann können Sie gut erkennen, dass Katarina schon Interessenten zu haben scheint, denn sie ist auf Reserviert gesetzt, dass heißt, dass sie kurz vor dem Einzug in ihr neues Zuhause ist.*" Im ersten Moment waren wir ein wenig geschockt –

welche Interessenten??? und welches neue zu Hause??? Das kann doch nicht sein, dass ist doch unsere Kati...

Gott sei Dank erlöste uns der zweite Absatz der Mail von unserer kurzfristigen Schockstarre und wir wurden von unseren Gefühlen überwältigt "*Sollten mich nun noch Menschen auf Katarina ansprechen, werde ich diesen Menschen sagen müssen, dass diese wundervolle Maus am 27. März 2010 zu Ralf und Evi nach Viersen ziehen wird.*"

Die Zeit bis zum 27. März erschien nicht vorüber zu gehen, aber dann war es endlich so weit – der Tag, an dem wir unsere Katimaus abholen durften. Endlich haben wir dann auch Nina und Karl-Heinz Jordan kennengelernt – wir werden diesen Tag nie vergessen.

Nina und Karl-Heinz hatten bereits tolle Vorarbeit geleistet und so hat sich Kati, trotz ihrer traurigen Vorgeschichte, den

Tod vor Augen, Chip rausgeschnitten, Schrotkugeln in der Rute, Rippenbrüche und unzählige Narben, in kürzester Zeit in eine wunderbare, lebensfrohe, stolze und bildschöne Galga verwandelt, die ihr neugewonnenes Leben in vollen Zügen genießt!

Nach drei Jahren des "Prinzessinnen-Singledaseins" sollte es so weit sein und im

Laufe der Zeit vergrößerte sich unsere Familie um zwei weitere wunderschöne, schwarzbraun gestromte Galganasen! Wir sind so unglaublich verliebt in unser Dreierrudel und jede Sekunde, die wir mit Kati, Lotta und Mini verbringen dürfen, ist ein Geschenk für uns!!! Sie geben einem so viel Liebe, Zuneigung und Wärme – ein Leben ohne Galgos ist für uns heute nicht mehr vorstellbar!



Kati noch in Spanien

Wir danken Nina und Karl-Heinz von ganzem Herzen für Kati, diese "unglaubliche Persönlichkeit"! Natürlich gilt unser Dank auch allen anderen GPllern und Marc von der Streunerhilfe Katalonien, der unser Maus vor dem Tod gerettet hat!



**Kati heute**

# Einladung zu unserem Sommerfest!

GPI-Sommerfest 2016 am Sonntag, den 22.05.16 in  
Mönchengladbach

Wir laden Sie sehr herzlich zu  
unserem Sommerfest ein, kommen  
Sie uns besuchen und unterstützen  
Sie damit die Windhunde!

Es ist immer eine große Freude für  
uns alle, ehemalige „Pflege-Felle“  
begrüßen zu dürfen und uns mit  
den glücklichen Besitzern über  
deren Fortschritte austauschen zu  
können. Doch auch, wenn Sie  
keinen Hund von uns adoptiert  
haben, aber einfach mal an diesem  
Tag unverbindlich kommen  
möchten um vielleicht nur bei  
einem leckeren Essen die schöne  
Atmosphäre zu genießen und sich  
das Geschehen mal anschauen  
möchten, sind Sie uns  
selbstverständlich auch sehr  
herzlich willkommen!



Wir freuen uns  
auf Ihren  
Besuch!

An verschiedenen Ständen rund um  
das Thema Hunde präsentieren  
außerdem verschiedene Aussteller  
ihre Fertigkeiten  
und das große  
Kuchen- und  
Salatbuffet mit



Grill sorgen für leckere Stärkung.  
Eine abwechslungsreiche Tombola  
und die Vorstellung der  
Pflegehunde runden den Tag ab.

Der Erlös dieses Tages geht zu  
100% an unsere Partner!

## Termin:

Sonntag, 22.05.16, 11 Uhr bis 17  
Uhr

## Adresse:

Das Fest findet, wie bereits im  
letzten Jahr, an einem neuen  
Ort statt: auf der Hundeplatzanlage  
Graf-Haeseler-Str. 121, 41066  
Mönchengladbach-Bettrath  
(<http://www.hundesport-mg.de>).

Das Gelände verfügt über 2 gut  
umzäunte Ausläufe. Dennoch bitten  
wir Sie, Ihre Hunde immer im Blick  
zu behalten und die Wiesenregeln  
(folgende Seite) zu beachten um  
für alle Besucher einen schönen  
Tag zu ermöglichen!

## Wiesenregeln Sommerfest GPI e.V.

**Liebe Besucher,** wir freuen uns, Sie zu unserem Sommerfest begrüßen zu können, wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag und möchten Sie dringend bitten, einige Regeln und Anmerkungen zu berücksichtigen:

- ❖ Die **Tore** unbedingt immer **geschlossen halten**.
- ❖ Bitte geben Sie Ihrem **Hund** vor Betreten des Platzes die Möglichkeit sich nach einer evtl. langen Fahrt zu **lösen und warm zu laufen**, um Verletzungen beim Spiel auf dem Platz zu vermeiden.
- ❖ Ihr **Hund muss** während dieser Veranstaltung ein **Halsband oder Geschirr tragen**. Dies dient der Sicherheit aller und ist verpflichtend.
- ❖ Die **Hinterlassenschaften** Ihres Hundes sind **von Ihnen zu entsorgen**. Hierzu stehen entsprechende Beutel bereit. Bitte bedienen Sie sich.
- ❖ **Bitte behalten Sie Ihren Hund im Auge!** Das Gelände ist gut eingezäunt, dennoch kann ein Entkommen nicht völlig ausgeschlossen werden.  
Bedenken Sie unbedingt auch, dass Ihrem **Hund** der Platz und die Umgebung **fremd** sind und er auf viele andere, ihm fremde, Hunde trifft. **Rangreihen** können die Folge sein.  
Daher bitten wir sehr eindringlich darum, Ihrem Hund vorsorglich einen **Maulkorb** anzulegen, sollte dieser erfahrungsgemäß andere Hunde mobben. Auch für die Hunde soll das Fest ein schönes Erlebnis sein!
- ❖ Am **Tor zur Hundewiese** wird Ihnen unsere **Toraufsicht** helfen auf die Wiese zu gelangen.
- ❖ Es können auch **kleine Hunde** anwesend sein. Bitte bedenken Sie, dass Windhunde diese als **Beute** ansehen könnten.

**Und zu guter Letzt: Viel Spaß bei unserem Sommerfest wünscht Ihnen das ganze Team!**

U.a. mit dabei:  
**Greyscollier**  
**Ganzheitlich/ Nina Reich**  
**Der Krötenshop**  
**Dogs Castle**  
**Tierfotografie Corinna Kopsch**  
**Handgefertigte Tierseifen**

*Vorbeugen statt behandeln!*

## **Physio- Check**

- Überprüfung der Muskulatur
- Gelenkfunktionsprüfung
- Klinische Überprüfung der einzelnen Wirbeln und der Wirbelsäule
- Beurteilung der Exterieur
- Austesten der Reflexe

**Sommerfestangebot: 9,00€**  
( 4,00 davon für GPI)

*Ganzheitlich*

Kleintier- und Pferdepraxis Nina Reich  
[www.mensch-tier-praxis.de](http://www.mensch-tier-praxis.de)

# Mica – ein Leidensweg mit Happy-End

Die Vergangenheit der ca. 10-jährigen Galga Mica kennen wir nicht. Ihr früherer spanischer Besitzer hat sie zum Sterben in einem alten Brunnenschacht entsorgt, wo sie glücklicherweise von spanischen Tierfreunden gefunden und gerettet wurde. Der Zustand in dem sie aufgefunden wurde, lässt auf viele Jahre der Entbehrung schließen. Mica konnte kaum laufen, war unterernährt und in einem insgesamt schlechten körperlichen Zustand. die Diagnose des Tierarztes war nicht gut: ein chronischer Entzündungsprozess der Gelenke mit Gelenk-Kollaps – eine



Oben: „Mica-Mobil“

sogenannte Polyarthritis, bereits weit fortgeschritten. Wie lange sie damit bereits gelebt haben muss: eingesperrt

in einem Käfig um noch möglichst viele Welpen zu gebären bevor sie „unbrauchbar“ werden würde. Keine Medikamente, keine Bewegungsmöglichkeiten um ihre Schmerzen zu lindern. Da sie trotz ihrer Schmerzen so lebensfroh und menschenfreundlich ist, wollten wir nichts unversucht lassen um sie zu retten! Sicher wäre es einfacher, sie einzuschlafen, denn die Behandlung ist kosten- und zeitintensiv. Es war anfangs auch nicht klar, ob Mica in einigen Wochen den Kampf aufgeben muss. Doch sind wir der Überzeugung, dass sie eine Chance verdient hat! Wir können ihr die Schmerzen so weit wie möglich lindern, ihr durch die Anwendungen auch etwas mehr Beweglichkeit schenken, aber sie wird nicht mehr komplett genesen. Dafür hätte man viel früher etwas tun müssen... Das ist natürlich traurig, wir möchten aber alles uns Mögliche tun, um ihr noch ein schönes Leben zu ermöglichen. Und es haben sich ganz liebe Menschen aus unserem Verein gemeldet, die Mica aufnehmen wollten um ihr dieses schönen Leben zu zeigen. Bei der befreundeten Tierschützerin Andrea in Spanien konnte Mica erstmal einziehen und erhielt dort die nötigen Medikamente, Physiotherapie und eine liebevolle Pflege. Die Galga konnte ihr Glück kaum fassen: da ist jemand, der sich um sie kümmert! Sie pflegt, streichelt, ihr beim Aufstehen hilft, das Bettchen zurecht rückt, ihr Essen reicht und LIEBE schenkt.

## Ein Zuhause in Deutschland

Durch die liebevolle Pflege und Physiotherapie ihrer spanischen Retter

konnte sie im März nach Deutschland ausreisen. In ihrem neuen Heim lebt Mica sich gut ein, ihre neue Familie tut wirklich alles dafür, damit die Hündin es trotz ihrer Krankheit gut hat. Ob „Mica-Mobil“ oder eine Rampe im Garten, es ist alles da. Auch drei weitere

**Update:** Mica hatte am 26.04. ihre Zahn-OP, die insgesamt 2,5 Stunden dauerte. Es wurden ihr 2 Backenzähne gezogen, die Wunden genäht und eine entdeckte Eitertasche entfernt. Außerdem bekam sie Karies-Prophylaxe. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Vorderzähne fast bis zu den Nerven runtergenagt sind. Mica muss wohl lange Zeit im Käfig verbracht haben und aus Verzweiflung und Langeweile auf die Metallstäbe gebissen

Hundekumpels, um Ihr Gesellschaft zu leisten :=)

**Mica sagt Danke für diese tolle Hilfe. Und auch Danke an alle Spender die uns dabei unterstützen!**



haben. Sie darf jetzt 10 Tage nur Püriertes essen; die Adoptionsmama Andrea kocht fleißig Gemüse, Huhn und Reis ;-)

Mica`s Gesicht ist ein wenig geschwollen aber sonst geht es ihr gut. Ihre Familie ist glücklich und hofft dass es jetzt weiter aufwärts geht.

Links: Mica bei der Physiotherapie

# So können Sie uns helfen:



## Einfach und sicher spenden

Über unsere Homepage haben Sie seit einiger Zeit die Möglichkeit zu spenden. Klicken Sie einfach den Button auf unserer Startseite an und sie werden automatisch auf die richtige Spendenseite geleitet. Das Prinzip ist einfach, schnell und sicher.



## Spenden über das Bankkonto

Selbstverständlich können Sie uns auch Ihre Spende „klassisch“ per Überweisung zukommen lassen. Die Bankverbindung finden Sie auf der 1. Seite dieser Ausgabe. Spendenquittungen werden gerne ab einem Betrag von 50 Euro ausgestellt, bei kleineren – auch sehr willkommenen Spenden – bitte eine kurze Nachricht schicken.  
Vielen Dank!



## Werden Sie Fördermitglied

In dieser Ausgabe finden Sie einen Fördermitgliedsantrag. Regelmäßige Zuwendungen sind sehr wichtig bei unserer Arbeit, da wir nur so längerfristig planen können. Den Antrag finden Sie [hier](#).



## „Likken“ Sie uns

Klicken Sie unsere Facebook-Seite mit „Gefällt mir“ an. So können Sie mit nur einem Klick Werbung für uns machen und Ihren Freunden das Schicksal der Greyhounds und Galgos näher bringen.



## Aktive Mithilfe an unseren Ständen

Unsere zahlreichen Infostände brauchen IHRE Unterstützung. Für SIE bedeutet es, einen Tag am Wochenende früh aufzustehen und sich auf den Weg zu machen. Für die Windhunde bedeutet es, dass sie durch SIE eine Lobby haben. Viele unserer Pflegehunde finden über die Stände ein Zuhause. Und nichts ersetzt das persönliche Gespräch mit Menschen. Es ist keine Hexerei, Sie stehen nicht alleine dort und wir helfen Ihnen sehr gerne bei Fragen weiter.



## Briefmarken

Sie haben Briefmarken übrig oder möchten kein Geld spenden? Wir freuen uns sehr!! über Briefmarken. Sie können die Marken gerne an unseren Ständen abgeben oder per Post an die Vereinsadresse senden. Vielen Dank!

# Grüße von Mary, vormals Meri



Liebes Team der Greyhound Protection!

Als im letzten Jahr einer unseren beiden Zwergpudel plötzlich, im Alter von nur 7 Jahren verstarb, war unsere Trauer so groß, dass wir erst einmal, zu dem verbleibenden Püdelchen "Nico" und unseren fünf Katzen, kein weiteres Tier aufnehmen wollten.

Doch erstens kommt es anders, und zweitens .....

Im Oktober diesen Jahres erhielt ich, von der mir sehr nahe stehenden Inge Hochheuser, das Foto einer wunderschönen Galgo Hündin. Der Blick

der Hündin, und ihre Weste mit der Aufschrift "Ich suche eine Zuhause" rührten mich zu Tränen und mein Entschluss stand fest: Ich will Sie adoptieren!

Nachdem mit meinem Mann das Für und Wider dieses Entschlusses abgewägt wurde, (schließlich gab es neben Nico noch fünf Katzen in Haus und Garten!) kontaktierten wir Inge und im Rahmen einer "Nacht und Nebel" Aktion holten wir Mary, die, wie sich herausstellte eigentlich Meri heißt, bei Nina ab.

Was soll ich sagen, Mary ist ein Schatz! Nico war sofort verliebt in das langbeinige Wesen und wegen Ihrer ruhigen Art waren auch unsere Katzen nicht geschockt von dem neuen Mitbewohner.

Mary ist sehr ängstlich und zurückhaltend, doch sie lebt sich gut ein und hat zu mir schon Vertrauen gefasst. Jeden Tag macht sie winzige Fortschritte und es ist wunderschön anzusehen, wie sie immer häufiger vor Lebensfreude strotzt!



Sie liebt lange Spaziergänge und bewegt sich mittlerweile an der 15m Schleppleine sehr souverän! Kleine Leckerli-Suchspiele, während der Spaziergänge werden sowohl von Nico, als auch von ihr mit Bravour gemeistert. Am meisten liebt sie es allerdings mit den 4 Hunden von Inge Hocheuser über die Wiesen zu jagen!

Wir sind so froh, dass wir Mary zu uns geholt haben und genießen jede Minute mit ihr. Sie ist eine absolute Bereicherung für Nico, der doch sehr unter dem Verlust seiner Freundin gelitten hat. Er blüht förmlich auf in Ihrer Gegenwart!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Inge, die immer mit Rat und Tat zur Seite steht und mich mit Ihrem Hundewissen bei jeder Frage tatkräftig unterstützt. Aber auch bei Nina möchte ich mich bedanken, dass wir Mary so schnell zu uns holen konnten!

Wir sind sehr, sehr glücklich und glauben ganz fest, dass es Mary in unserer Familie, zu der sie jetzt auch gehört, gut gefällt!

**...und während die Welt ruft:  
„Du kannst nicht alle retten !“  
...flüstert die Hoffnung:  
„Und wenn es nur einer ist,  
VERSUCHE ES!!!**

# Messen und Termine

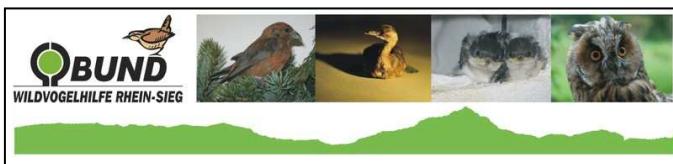
Bis zum Redaktionsschluss lagen uns folgende Anmeldebestätigungen und Termine vor. Weitere Termine werden, sobald die Anmeldebestätigungen vorliegen, auf der Homepage und auf Facebook veröffentlicht.

Die Termine für die Windhundspaziergänge werden ebenfalls auf unserer Homepage und auf Facebook eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Ständen!



22. Mai 2016 Sommerfest GPI e.V. in Mönchengladbach



12. Juni 2016 Tag der offenen Tür der Wildvogelhilfe Rhein-Sieg Kreis in Eitorf-Bach



19. Juni 2016 Die Hundemesse in Aachen



10. und 11. September 2016 Haustiermesse Niederrhein in Kalkar



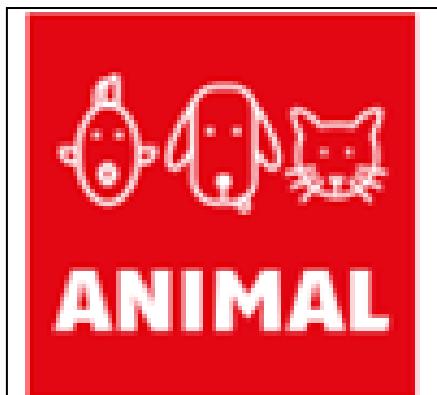
24. und 25. September 2016 Mein Hund in Villingen-Schwenningen



25. September 2016 Dog Event in Düsseldorf



03. Oktober 2016 Jederhundrennen auf der Windhundrennbahn in Köln-Hürth



12. und 13. November 2016 ANIMAL in Stuttgart



27. November 2016 Hundeweihnachtsmarkt im Kloster Knechtsteden/ Dormagen



03. und 04. Dezember 2016 Gemütlicher Weihnachtsmarkt Troisdorf-Spich

# Zuhause gefunden: Indiana

Eigentlich besuchten wir am 09.04.2016 die „Mein Hund-Messe“ in Balingen mit der Absicht, ein bisschen neues Zubehör für unsere Dalmatinerdame „Zoey“ zu kaufen. Wir sind aber direkt am Stand der G.P.I., der taktisch klug platziert war (neben dem Ort, den jeder Messebesucher früher oder später aufsuchen muss…😊), hängen geblieben. Unsere Tochter hat das erste Mal einen Greyhound (Bobby) live gesehen... Der weiß-braune Greyhound hatte es der ganzen Familie, allein von seiner Größe, sofort angetan. Also wurde er gestreichelt und wir kamen mit dem Team von G.P.I. ins Gespräch.

**Auf einmal streckte „Indiana“, ihren Kopf hinter dem Stand hervor**, um das Geschehen zu beobachten. Für mich (den Mann des Hauses) war es Liebe auf den ersten Blick. Mit ihren karamellfarbenen Augen und ihrem braun-schwarz gestromten Fell, traf sie bei mir sofort „ins Schwarze“. Das



Gespräch über einen Zweithund hatten wir in unserer Familie schon öfters. Auch die Rasse hatten wir schon in Betracht gezogen.

Da stand sie nun. Interessiert und wunderschön.

Auch unsere Dalmatinerhündin hat sich auf Anhieb mit „Indiana“ (jetzt „Dia“)



verstanden. Wir haben uns sehr lange mit Alexandra und ihrem Team über die Rasse unterhalten. Wir wurden über die Arbeit der G.P.I. sehr ausführlich informiert.

Da noch wichtige Dinge geklärt werden mussten und meine Frau auch noch ein „bisschen“ überzeugt werden musste, haben wir erst einmal unseren Messebesuch fortgesetzt.

Meine Tochter und ich sind aber mittlerweile in Sachen Tiere ein eingespieltes Team. Also war es nicht wirklich schwierig meine Frau von dem süßen, gestromten Galgomädchen zu überzeugen. Auch meine Schwiegermutter hat dabei geholfen, da sie sich bereit erklärte ab sofort die Urlaubsbetreuung für zwei Hundedamen zu übernehmen.

**Also zurück an den Stand der G.P.I.** Wir wurden schon lächelnd begrüßt, da wir

mittlerweile schon mindestens fünfmal an dem Stand vorbeigeschlichen sind. ☺ Wir haben erst einmal einen kleinen Spaziergang mit Dia und unserer Zoey gemacht. Ihre gute Leinenführigkeit und ihr offenes Wesen, auch Kindern gegenüber, haben uns dann vollends überzeugt.

Jetzt ging es darum, ob Dia die Heimreise nach Willich antreten muss, um ein paar Wochen später zu uns zum kommen….

Alexandra wurde von uns quasi überrumpelt und musste noch am gleichen Tag die Begutachtung von Dias neuem Zuhause vornehmen. Da wir bereits einen Hund, ein Haus mit Garten in ländlicher Gegend haben, stand dem Einzug von Dia nichts im Weg.

Um 16 Uhr kam Alexandra, wie vereinbart, mit Dia zu uns. Auch im Haus gab es mit unserer Zoey keine Probleme. Also durfte Dia bei uns einziehen und ich habe seit diesem Tag auch einen Hund, da Zoey der Liebling meiner Frau ist.



**So jetzt darf ich (Dia) aber auch mal was sagen hier...**

Mein neues Herrchen, meine beiden Frauchen und meine gepunktete Stiefschwester haben mich sehr lieb aufgenommen. Zu allererst haben wir einen ausgiebigen Spaziergang gemacht und ich wurde der Hundegemeinde des

Ortes vorgestellt. Voll super! Hier gibt es ganz viele und liebe Fellnasen in allen Größen. Natürlich bin ich die Größte und Schnellste in der Clique. Ich darf aber nur mit einer 10m Schleppleine und einem Brustgeschirr laufen, da Herrchen und Frauchen sich Sorgen machen, dass ich wegläufe und nicht mehr wiederkomme. Deshalb muss ich jetzt jeden Tag ganz viele Kommandos lernen. Aber das macht richtig Spaß, denn immer wenn ich etwas richtig mache, bekomme ich Leckerlies und werde gestreichelt. Herrchen und Frauchen sind voll zufrieden mit mir. Ich bin erst seit drei Wochen in meinem neuen Zuhause, aber ich kann schon Sitz und Platz. Auch auf meinen Namen höre ich auch schon, jedenfalls im Haus. Draußen gibt es noch so viele neue Dinge, die ich entdecken muss, dass ich ab und an vergesse, dass ich Dia heiße…

Jeden Tag gehen wir mit „Kiro“, einem Whippet, spazieren. Er ist der beste Freund von meiner Stiefschwester. Es macht mir Spaß, so viel wie möglich von den beiden zu lernen, denn hier ist ja abgucken erlaubt. Das Sofa in meinem neuen Zuhause ist der absolute Lieblingsplatz von mir und meiner



Stiefschwester. Frauchen scheint es auch nichts auszumachen, dass sie ein bisschen weniger Platz als sonst hat. Auch die drei kleinen Katzen dürfen

zusammen mit uns auf dem Sofa liegen.  
So langsam habe ich auch verstanden,  
dass die zum Haus gehören und nicht  
gejagt werden dürfen.

Nachts habe ich mein eigenes  
kuszeliges Bett, direkt neben dem Bett  
von Herrchen.  
Ich finde es hier absolut klasse und alle,  
die zu Besuch kommen finden mich  
super und wollen mich streicheln. Hier  
bleibe ich!  
So Herrchen, du bist dran. Ich gehe jetzt  
aufs Sofa...

Bis heute haben wir keine Minute bereut.  
Dia ist eine absolut pflegeleichte und  
liebe Fellnase. Wir möchten uns auf  
diesem Weg bei dem Team von G.P.I  
bedanken. Ihr macht eine spitzenmäßige  
Arbeit. Wir hoffen, dass noch ganz viele  
Galgos und Greyhounds, die von euch  
gerettet werden, ein neues Zuhause  
finden. Man merkt den Hunden an, wie  
dankbar sie sind.

Familie Kluge

\*\*\*\*\*

## Schöne Grüße vom kleinen Chikito!



# Zuhause gefunden: Pharo, jetzt Yaro

Essen, 02.04.2016

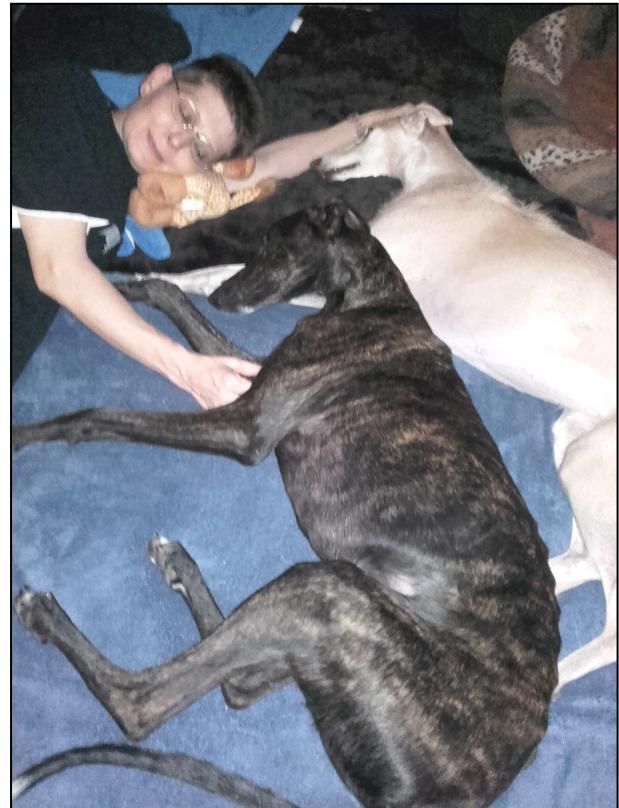
Nach 1 Woche kann man nur ein positives Renommee über Pharo jetzt Yaro abgeben.

Er hat sich ganz toll bei uns eingelebt und verträgt sich wunderbar mit unserer Galga Surina.

An der Leine läuft er wie eine Feder, ist sehr aufgeschlossen und lieb zu anderen Hunden und Menschen. Sein Jagdtrieb ist galgo-typisch und er ist sehr wachsam in seiner Umgebung unterwegs, deshalb ist eine Doppelsicherung von Vorteil.

Da sich in unserem Freundeskreis ausschließlich nur Windhunde befinden, kommt er viel mit seinen Artgenossen zusammen und fühlt sich im Rudel äußerst wohl.

In der Wohnung ist er ein sehr ruhiger



und ausgeglichener Schatz und unser Mädchen ließ nach kurzer Zeit auch schon Nähe zu.

Er ist stubenrein und sehr gelehrt, zur Zeit üben wir auch immer wieder, dass man keine Verlustängste haben muss. Dadurch, dass ich ja zu Hause bin, trainieren wir so oft wie möglich das Kommen und Gehen aus der Wohnung für kurze Zeit.

Aber alles braucht seine Zeit und davon bekommt er bei uns genug.

Mittlerweile liebt er es sehr mit dem Auto zu fahren, da er jetzt weiß, dass das doch meistens mit Spaß und Abenteuer verbunden ist.

Wir treffen uns regelmäßig mit unseren Freunden und ihren Windis zu größeren Spaziergängen, die durch Wälder, Felder oder grünen Wiesen führen und das findet er ganz toll.

Alles in allem haben wir einen wunderbaren Schatz mit einem ganz tollen Charakter bekommen und sind glücklich, dass er bei uns sein darf.

Nach dem Verlust unseres Rüden Chico, den wir am 20. Januar 2016 schweren

Herzens gehen lassen mussten, weil er an einem Osteosarkom litt, und der darauf folgenden Trauer, haben wir uns dazu entschlossen, erneut einer wunderbaren Seele ein Zuhause mit Liebe und Geborgenheit zu geben.



Durch unsere Freunde und ihre Windis (z.B. Silas oder Gala+ Bea) kamen wir zur Greyhoundprotection.

Wir sahen uns all die süßen Pflegenassen an auf Ihrer Seite und mein Mann verguckte sich sofort in Pharo, wir machten einen Termin aus und fuhren nach Willich, zur Familie Jordan. Dort gingen wir eine Runde mit den Hunden spazieren, auf dem Rückweg machten wir die Kofferraumklappe von unserem Wagen auf und Pharo sprang sofort hinein und legte sich hin. Das war doch ein Zeichen?!

Wir trafen uns am Sonntag zum gemeinsamen Ausflug in Köln und mussten feststellen, dass dieser wunderschöne junge Mann auch schon unser Herz erobert hatte.

Wir lernten so viele nette Leute kennen, dass wir uns gleich gut aufgehoben fühlten und warteten mit großer Freude auf Ostersamstag, als Yaro dann bei uns einziehen durfte.

Familie Gruner

\*\*\*\*\*

## Nur ein Hund?

Von Zeit zu Zeit sagen Leute zu mir „wach auf, es ist nur ein Hund!“ – sie verstehen nicht, warum man diese Wege zurücklegt, so viel Zeit und Gefühle investiert, oder die Kosten auf sich nimmt, die „nur ein Hund“ mit sich bringt. Manche meiner stolzesten Momente verdanke ich „nur einem Hund.“

Viele Stunden sind vergangen in denen meine einzige Gesellschaft „nur ein Hund“ war, aber ich fühlte mich nicht ein einziges Mal missachtet oder allein. Einer meiner traurigsten Momente wurden durch „nur einen Hund“ hervorgerufen und an dunklen Tagen war es „nur ein Hund“, dessen freundliche Berührung mir Wohlbefinden und die Stärke, um den Tag zu überstehen, brachte.

Falls du auch denkst, es ist „nur ein Hund“, dann wirst du vermutlich auch Sätze kennen, wie „nur ein Freund“, „nur ein Sonnenaufgang“ oder „nur ein Versprechen“.

Es ist „nur ein Hund“, welcher das wesentliche aus Freundschaft, Vertrauen und purer unverfälschter Freude in mein Leben bringt.

„Nur ein Hund“ ruft in mir das Mitleid und die Geduld hervor, die mich zu einem besseren Menschen macht.

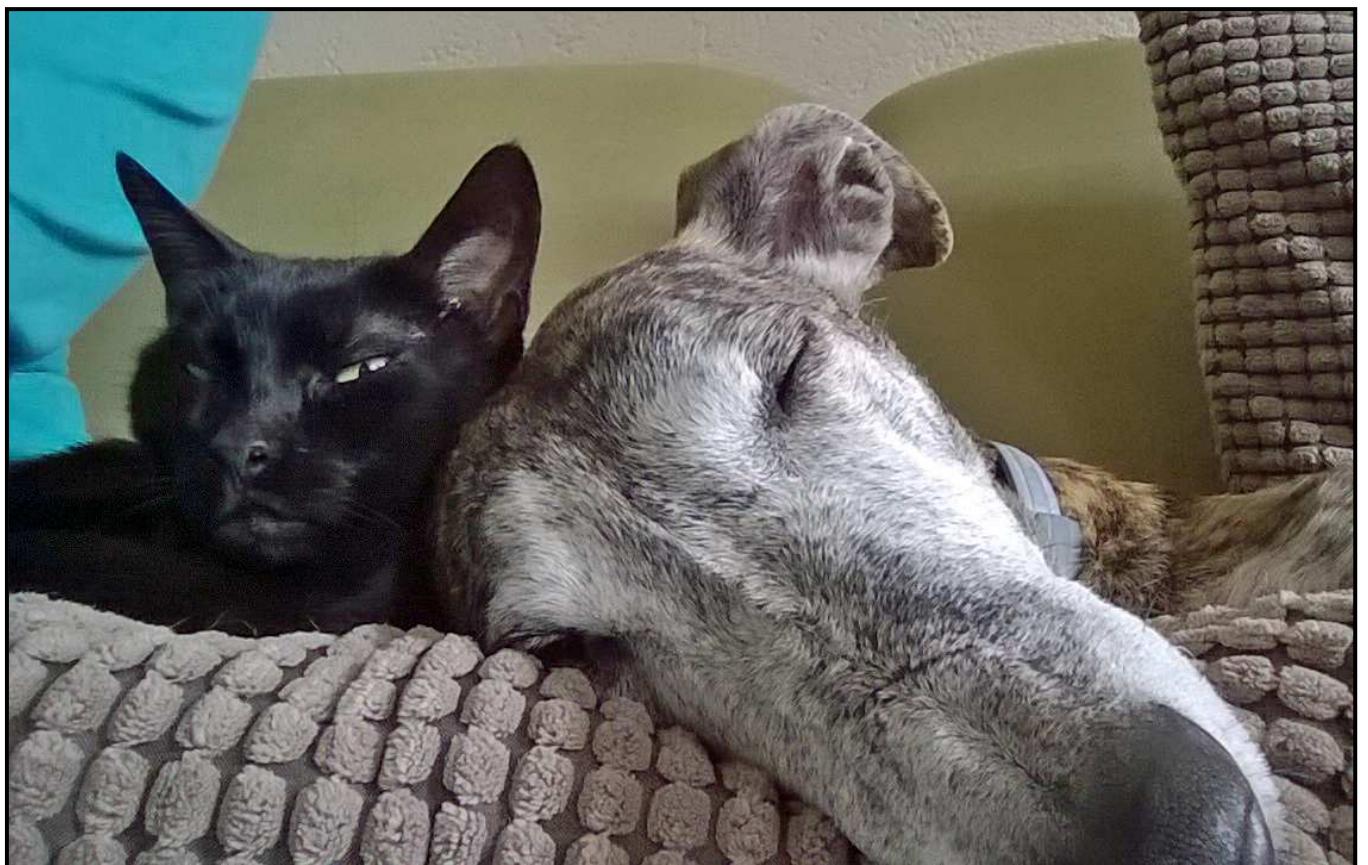
„Nur ein Hund“ bringt mich dazu früh aufzustehen, lange Spaziergänge zu machen und sehnsüchtig in die Zukunft zu blicken.

Deswegen ist es für mich und den Menschen wie ich es bin eben nicht „nur ein Hund“, sondern eine Verkörperung aller Hoffnungen und Träume für die Zukunft, geliebte Erinnerungen und der pure Genuss der Gegenwart.

„Nur ein Hund“ zeigt was gut an mir ist und lenkt meine Gedanken ab. Ich hoffe die anderen Menschen können eines Tages verstehen, dass es nicht „nur ein Hund“ ist, sondern etwas, dass mir Menschlichkeit verleiht und mich zu mehr macht als nur „ein Mensch“.

Also wenn du das nächste Mal den Satz „nur ein Hund“ hörst, dann lächle, weil sie es „nur“ nicht verstehen. Wenn du in seine Augen blickst, lässt du all deine Ängste, Sorgen, Traurigkeit und Probleme zurück, denn Hunde geben uns die Flügel, die wir nicht haben und niemals haben werden.

Richard Dehmel (1863-1920)



# Besitzerinformation

**Greyhoundcorns sind speziell bei dieser Rasse auftretende Dornwarzen oder Hühneraugen. Eine schmerzhafte Veränderung an den Fußballen Ihres Greyhounds....**

**Was können Sie tun?**

## Allgemein

Besitzer berichten von anfänglichem Lahmen, das urplötzlich während des Spazierengehens auftaucht, d.h. die Lahmheit tritt nicht schleichend auf. Der Hund setzt die Pfote aufgrund der Schmerzen nicht auf, oder nur vorsichtig auf der seitlichen Fußkante.

### An den Ballen und Pfoten

Ihres Hundes ist weiter nichts, wie bspw. ein eingetretener Fremdkörper, erkennbar. Die Lahmheit bleibt die nächsten Tage über hinweg konstant bestehen. Der Zeh ist bei Palpation druckempfindlich, verhärtet und angeschwollen. Der Tierarzt hat keinen Befund im Röntgenbild erhoben, und der orthopädische Untersuchungsgang bleibt ebenfalls ohne Befund.

**Diagnose:** Greyhoundcorn! Entstehung und Ursache sind bisher unbekannt. Theorien sind a) mangelnde Fettschicht der Ballen, wodurch zu großer Druck zwischen Zeh und Ballen herrscht, b) ein Stich oder Schnitt im Ballen fibrosiert und vernarbt, c) ein Papilloma-Virus oder d) ein Fremdkörper entwickelt sich zum Corn.



## Was ist zu tun?

Auftragen von Zugsalbe und das Anlegen eines Druckverbands für 10 Tage durch einen Tierarzt.

Auch Sie können unterstützende Maßnahmen ergreifen...

- Krallen so weit wie möglich runterkürzen.
- Noppensocken überziehen, die draußen gegen Schuhe ausgetauscht werden.
- Achtung: kein Toben, sondern nur an der kurzen Leine Gassi gehen!
- Bei nassem Wetter verwenden Sie besser Gummistiefel, wobei Sie beim Überziehen darauf achten müssen, dass sich keine Falten, die zu Druckstellen führen könnten, bilden
- Verwendung einer gesättigten Steinsalzlösung, s. Seite 2



## Hilfreiche Links für Schuhe und Stiefel:

<http://www.sabro.de/Hund/Pfotenschutz/TofflerPfotenschutz-/4700>

<http://www.doggusti-pfotenschutz.de/>

**Mein Tier. Meine Klinik.**

 **KleintierKlinik  
Hannover**



# Besitzerinformation

## Was können Sie tun?

Rezept für **Steinsalzlösung** unter Beibehaltung des Verbands:

1. Steinsalz mit Wasser übergießen
2. Warten bis das Salz vollständig aufgelöst ist
3. Diese Lösung mit Wodka mischen, im Verhältnis: 2/3 Salzlösung, 1/3 Wodka
4. Mullkompressen mit der Lösung tränken
5. An betroffener Stelle fixieren
6. Achtung: Verband muss ständig mit dieser Lösung feucht gehalten werden
7. Nach ca. 4-8 Stunden können Sie versuchen, das Corn leicht anzuheben und zu entfernen, aber ohne Gewalt! Es muss sich ohne Widerstand anheben und entfernen lassen
8. Sollte dies nicht gelingen, Legen Sie erneut einen gut durchtränkten Verband an.

(mit freundlicher Genehmigung von Beate Schröter)

## Wenn diese Maßnahmen nicht helfen...

kann ein erfahrener Tierarzt bei uns das Corn ausschälen (sog. Hulling). Dies sollten Sie nicht alleine versuchen! Dieser schmerzlose Eingriff erfolgt völlig unblutig und ohne Narkose. Der harte Kern wird mit einem scharfen, flachen Dental-Drehmeißel entfernt.

Da sich das Corn immer wieder erneut bilden kann, ist dies evtl. kein einmaliger Eingriff, sondern muss u.U. alle 3-4 Wochen wiederholt werden. Aber zunächst bringt er Schmerzlinderung. Es besteht auch eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass sich das Corn nicht wieder neu bildet.

**Gute Heilungsergebnisse** wurden mit der täglichen Anwendung von Abreva- oder Aldara-Creme nach dem Hulling erzielt.

Bis die Wunde am Ballen verheilt ist, muss Ihr Greyhound im Freien Schuhe tragen!

## Weitere Behandlungsoptionen wären:

**Die Injektion von Silikon** zur Auffüllung des Ballens und damit Reduzierung des Wieder-aftretens eines Corns durch die erzeugte Druck-entlastung.

**Der chirurgische Eingriff** erfolgt unter Einsatz eines chirurgischen Lasers in Narkose. Die entstehende Wunde wird vernäht. Bis zur endgültigen Heilung herrscht für mindestens vier Wochen Schuhzwang!

**Ohne Einsatz des Lasers** kann das entfernte Gewebe zur pathologischen Untersuchung eingeschickt und auf Papilloma-Viren hin untersucht werden.

**Prophylaxe:** Zur Vorbeugung der Entstehung neuer Corns empfehlen wir eine Physiotherapie mit dem Ziel, Fehlstellungen zu vermeiden/ korrigieren, die durch die schmerzverhindernde Schonhaltungen entstehen können.

Unsere Physiotherapeutin zeigt Ihnen gerne geeignete Übungen, die Sie jeden Tag mit Ihrem Greyhound durchführen können.

Haben Sie noch Fragen?  
Dann sprechen Sie uns doch einfach an!

[www.kleintierklinik-hannover.de](http://www.kleintierklinik-hannover.de)  
051198634848



**Greyhound Protection International  
- zum Schutz der Greyhounds und Galgo Espanol e.V. -**

Saturnstraße 47 – 53842 Troisdorf  
barbara.wurm@greyhoundprotection.de  
www.greyhoundprotection.de



Ja, ich möchte die Arbeit von Greyhound Protection International e.V. zum Schutz der Greyhounds und Galgo Espanol unterstützen und werde deshalb Fördermitglied.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte einmal jährlich spenden (jährlicher Mindestbeitrag 23 Euro):

23 Euro     46 Euro     69 Euro     anderer Betrag: \_\_\_\_\_ Euro

Ich möchte halbjährlich spenden: \_\_\_\_\_ Euro

Ich möchte vierteljährlich spenden: \_\_\_\_\_ Euro

Ich möchte monatlich spenden: \_\_\_\_\_ Euro

**Die Mitgliedschaft richtet sich nach der Satzung. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.**

Ich richte bei meiner Bank einen entsprechenden Dauerauftrag ein und füge dem Antrag eine Kopie bei.

Ich erteile Greyhound Protection International zum Schutz der Greyhounds und Galgo Espanol e.V. widerruflich die Einzugsermächtigung, den fälligen Beitrag von meinem nachstehenden Konto abzubuchen:

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC/Swift: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Greyhound Protection International - zum Schutz der Greyhounds und Galgo Espanol e.V.

Kreissparkasse Heinsberg - Spendenkonto: 7556301 – BLZ: 312 512 20

IBAN: DE48 3125 1220 0007 5563 01

SWIFT-BIC: WELADED1ERK